

LAUFENBURG 14. Juni 2020, 14:32 Uhr

Ortschaftsräte informieren Bürger über Breitband

Weil die Info-Veranstaltung wegen Corona ausfällt, werden die Rotzler Ortschaftsräte die Hauseigentümer persönlich informieren

VON CHARLOTTE FRÖSE

Schon bald soll es mit dem Ausbau des schnellen Internets in Rotzel losgehen. Die Förderung des Landes Baden-Württemberg für die Stadtteile Rotzel und Hochsal in Höhe von 1,4 Millionen Euro wurden bereits übergeben. Nun gehe es darum, möglichst alle Haushalte für einen Anschluss zu gewinnen, erklärte Ortsvorsteher Manfred Ebner im Ortschaftsrat. Angesichts der [Corona-Pandemie](#) ist die Information der Bürger darüber jedoch nicht einfach. Denn eine geplante Informationsveranstaltung, bei der sich Einwohner über die Verlegung eines Hausanschlusses und dessen Kosten informieren könnten, wird es aufgrund der Corona-Krise nicht geben. Dennoch sollen die Immobilienbesitzer nicht mit einer Entscheidung alleine gelassen werden.

„Wir wollen nicht nur einen Brief in die Kästen stecken“, berichtete Manfred Ebner. Vielmehr werden die Ortschaftsräte an alle in Frage kommenden Rotzler Haustüre klopfen und die Einwohner über alle relevanten Fragen rund um den Bau des Ortsnetzes, die Verlegung eines Hausanschlusses und auch über die Kosten persönlich informieren. In dieser Woche werden die Ortschaftsräte diesbezüglich zunächst eine Schulung erhalten, und dann sollen die Hausbesuche in Rotzel starten.

Wie die Bevölkerung in Hochsal informiert werden soll, konnte Ebner noch nicht sagen, da es in Hochsal keinen Ortschaftsrat gibt. Eventuell werden einige Rotzler Ortschaftsräte auch an die Hochsaler Türen klopfen, ließ Ebner wissen. Er betonte, dass dieses Vorgehen aber eine enorme Herausforderung für alle darstelle. „Wichtig ist es für uns, dass wir möglichst alle Haushalte mit ins Boot holen können“, betonte Ebner.

Die Aktionsangebote für einen Neuanschluss sind nicht wie normalerweise auf vier, sondern wegen der besonderen Corona-Lage, auf sechs Wochen nach dem Erhalt der Unterlagen befristet. Bis dann müssten der Hausanschlussvertrag, die Belehrung über das Widerrufsrecht und der Grundstücksnutzungsvertrag, jeweils von den Eigentümern unterzeichnet und samt Lageplan der Stadt zugehen, um in den Genuss der günstigeren Aktionsangebote zu kommen.

Die Ortschaftsräte werden bei ihren Besuchen detailliert darüber informieren. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde wird es darüber hinaus noch eine entsprechende Veröffentlichung geben (siehe auch Kosten im Infokasten). Bis Ende 2021 sollen die

Haushalte in Rotzel und Hochsal über die neue Breitband-Infrastruktur mit schnellem Internet verfügen. Als Basis für das Ortsnetz wird die Glasfaser-Hauptleitung des Landkreises genutzt, die sich gerade im Aufbau befindet.

Breitband und Kosten

Aktionsangebot: 250 Euro bei Neuanschluss, Tiefbau durch den Anschlussnehmer in Eigenregie. Inklusive Material (20 Meter Hauszuführung), Einmessung, Montagearbeiten Glasfaser durch die Stadt. 950 Euro für Neuanschluss durch die Stadt Laufenburg. Inklusive Tiefbau, Hauseinführung auf Privatgrund (bis zehn Meter Abstand Hauswand/Grundstücksgrenze). Bei mehr als zehn Metern erfolgt ein Aufschlag von 150 Euro je Meter. Das Aktionsangebot ist auf sechs Wochen befristet. Während der Bauphase kommt ein Neuanschluss, bei Tiefbauarbeiten durch den Anschlussnehmer, auf 750 Euro. Ein Neuanschluss durch die Stadt Laufenburg kommt dann auf 1950 Euro. Nach Abschluss der Bauphase muss der Anschlussnehmer die kompletten tatsächlich anfallenden Kosten tragen.

